

Information zum geförderten Breitbandausbau in Zettlitz

I. Überblick

Der kabelgebundene Breitbandausbau in Zettlitz besteht zunächst im Wesentlichen aus den Netzergänzungen und -aufrüstungen im Rahmen des Eigenausbaus durch verschiedene Technologien der privaten Telekommunikationsanbieter. Das sind die Telekom Deutschland GmbH Bonn und die inxio Informationstechnologie und Telekommunikation GmbH Saarlouis.

Im Rahmen eines Markterkundungsverfahrens wurden schon im Jahr 2016 die Ausbauziele der Telekommunikationsanbieter für die darauffolgenden drei Jahre ermittelt.

Nach den Richtlinien der Bundes- und Landesförderung für den Breitbandausbau besteht eine sogenannte Aufgreifschwelle von 30 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit je privaten oder gewerblichen Anschluss. Auf Grund dieses Kriteriums sind alle Telekommunikationsanschlüsse, die unter dieser Schwelle liegen und in den Markterkundungsverfahren sowie einer Breitbandstudie der Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft mbH Chemnitz ermittelt wurden - „weiße Flecken“, bei denen die Förderfähigkeit durch die Bundesrepublik Deutschland und des Landes Sachsen gegeben ist.

Nach den Eigenausbauerklärungen und daraus resultierender Maßnahmenumsetzung von Telekom und inxio wurden nur die Ortsteile Zettlitz, Methau und Hermsdorf erschlossen.

Die Gemeinde Zettlitz nimmt deshalb am Programm des geförderten Breitbandausbaus für die restlichen drei Ortsteile teil um die Sicherstellung von Telekommunikationsdienstleistungen für die betroffenen Bürger, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen zu ermöglichen.

II. Ziele

Die anzuschließenden Teilnehmer befinden sich in den Ortsteilen Ceesewitz, Kralapp und Rük. Es handelt sich um 79 Haushalte und 1 Gewerbebetrieb.

Dazu werden 27,6 km Glasfaserkabel und 20,4 km Leerrohre verlegt. Die Strecke der erforderlichen Tiefbauarbeiten ist 10,6 km lang.

Die geplante Versorgungsgeschwindigkeit beträgt durch direkten Glasfaseranschluss mit der FTTB-Technologie am jeweiligen Objekt mindestens 100 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit.

III. Projektfortschritt

- Durchführung eines Verhandlungsverfahrens mit EU-weitem Teilnahmewettbewerb, welches im Februar 2018 begonnen wurde und abgeschlossen ist
- erfolgreiches Unternehmen im Wettbewerb ist die inxio Informationstechnologie und Telekommunikation GmbH Saarlouis der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser
- die endgültige Bewilligung durch Bund und Land im Rahmen der Förderung zur Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke liegt vor
- die Vertragsunterzeichnung mit der inxio GmbH Saarlouis erfolgte im Juli 2020
- Seit Ende August 2021 rollten die Baumaschinen des von Deutsche Glasfaser beauftragten Baupartners Terrado Networks GmbH durch die Orte, die Tiefbauarbeiten sind in vollem Gange. Aufgrund von langwierigen Genehmigungsverfahren verzögerten sich die Ausbauarbeiten bis Ende Mai 2022. Der Glasfaserhauptverteiler (Point of Presence) wurden Ende September 2021 in Rochlitz aufgestellt – dieser bildet das Herzstück des Netzes

- Die Hausbegehungen wurden bereits im Dezember 2021 gestartet, sodass die ersten Installationen bei Kunden Zwecks Festlegung des Glasfasereintrittspunktes ins Haus für Februar 2022 erfolgten. Die ersten Aktivierungen der Kunden an das Glasfasernetz von Deutsche Glasfaser erfolgen dann entsprechend ca. Mai 2022 und wurden sukzessive bis September 2023 abgeschlossen.

IV. Ergebnisse

Über den Zwischenstand und die Ergebnisse wird bei fortlaufender Umsetzung bzw. neuem Projektstand informiert:

- die Kabeltrassen mit Tiefbauleistungen wurden beginnend vom Ortsteil Ceesewitz über Kralapp nach Rük erstellt und alle zu erschließende Haushalte angeschlossen.
- Die Baumaßnahmen wurden im September 2023 abgeschlossen
- Anzahl angeschlossener Haushalte: 89
- Erreichte Unternehmen/institutionelle Nachfrager: 1
- Versorgungsgrad: 100%
- Versorgungsgeschwindigkeit: 1 Gbit/s im Up- und Downstream

V. Unterstützung durch den Bund und das Land

Diese Maßnahme wird als Förderprojekt mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Sachsen durchgeführt.

Informationen auch unter <https://gigabit-projekttraeger.de/>

Aktualität: 08.09.2025

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.